



Titel: Nachhaltiger Konsum

Unterrichtsprojekt des:

RBZ Wirtschaft . Kiel

Bildungsgang: Ausbildungsvorbereitung AVSH

Fachbezüge: Englisch

Einleitung, inhaltliche Schwerpunkte

Die Schüler*innen beherrschen die englische Sprache lediglich in Ansätzen (Sprachniveau A1). Aus diesem Grund bezieht sich dieser Unterrichtsentwurf auf die Vermittlung grundlegender Kenntnisse zum Thema „(nachhaltiger) Konsum“. Die Schüler*innen sollen einen Grundwortschatz erwerben sowie die Einkaufs- und Verkaufspraxis erproben, indem sie in Rollenspielen eine (Ver-)Kaufssituation nachstellen. Das Thema Nachhaltigkeit wird in diesem Kontext in den Wortschatz einfließen, um das grundlegende Verständnis für die Thematik auch im Englischunterricht aufzugreifen und zu vertiefen. Zugleich bezieht der Unterrichtsentwurf die im Fachpraxisunterricht vermittelten Kenntnisse zu diesem Thema ein, sodass die Schüler*innen in Ansätzen dazu befähigt werden, auch im Ausland bzw. mit anderssprachigen Personen (nachhaltigen) Handel zu betreiben.

Zielgruppe und organisatorische Bedingungen

Wie in der Einleitung erwähnt, handelt es sich um Schüler*innen mit Migrations- und Fluchthintergrund, welche die deutsche Sprache grundlegend beherrschen. Das Sprachniveau variiert zwischen A2 und B1. Der Großteil der Schüler*innen spricht jedoch nur wenig Englisch. Da es sich um einen „doppelten Fremdsprachenunterricht“ handelt, ist besondere Rücksicht auf das Lerntempo zu nehmen und ein kleinschrittiges Erarbeiten der Thematik signifikant.

Bezug zu Globalem Lernen / BNE

Der Unterrichtsentwurf greift zum einen grundlegend das UN-Nachhaltigkeitsziel „nachhaltiger Konsum“ auf. Zum anderen fördert es die Inklusion sowie Teilhabe der Schüler*innen. „Buen vivre“ im Sinne des globalen Lernens wird insofern tangiert, als dass das Erlernen der englischen Sprache durch den Dialog langfristig das Verständnis für andere Kulturen ermöglicht. Denn Kommunikation ist ein Grundstein für ein friedvolles Miteinander.

Curriculumbezug

Der Entwurf greift die im Fachpraxisunterricht vermittelten Kenntnisse zum Thema „nachhaltiger Konsum“ auf. Hier wurde unter anderem über fair trade und Bioprodukte aufgeklärt. Es geht im Entwurf um basale Kenntnisse, welche das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum fördern sollen.



Inhalt und Ablauf, Methoden

Zunächst wird das neue Thema eingeführt, indem im Lehrer-Schüler-Gespräch überlegt wird, wie ein Verkaufsgespräch auf Deutsch ablaufen könnte. Zwei Schüler*innen werden gebeten, dieses (in der Cafeteria der Schule) nachzustellen.

Anschließend wird die Vokabelliste ausgehändigt und ein gemeinsamer Verkaufsdialog auf Englisch mithilfe der Liste formuliert. Dieser bezieht sich auf die konkrete Verkaufssituation in der Cafeteria.

Danach sollen die Schüler*innen eine Einkaufsliste erstellen und im Anschluss in einem Rollenspiel eine Einkaufssituation nachstellen, in dem sie die neu erlernten Phrasen anwenden und fiktiv für den Cafeteriabedarf einkaufen gehen. Hierzu werden den Schüler*innen entsprechende Gegenstände zur Verfügung gestellt, sodass eine Verknüpfung zu diesen hergestellt werden kann. Das Rollenspiel soll ebenso in der Cafeteria stattfinden, sodass im Ansatz ein realistischer Lebensweltbezug hergestellt werden kann.

Die Vokabeln werden am Ende der Stunde wiederholt, indem ein Memory gespielt wird. Hierzu müssen die entsprechenden englischen Phrasen ihrer deutschen Übersetzung zugeordnet werden.

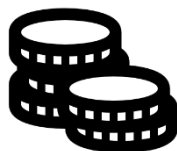
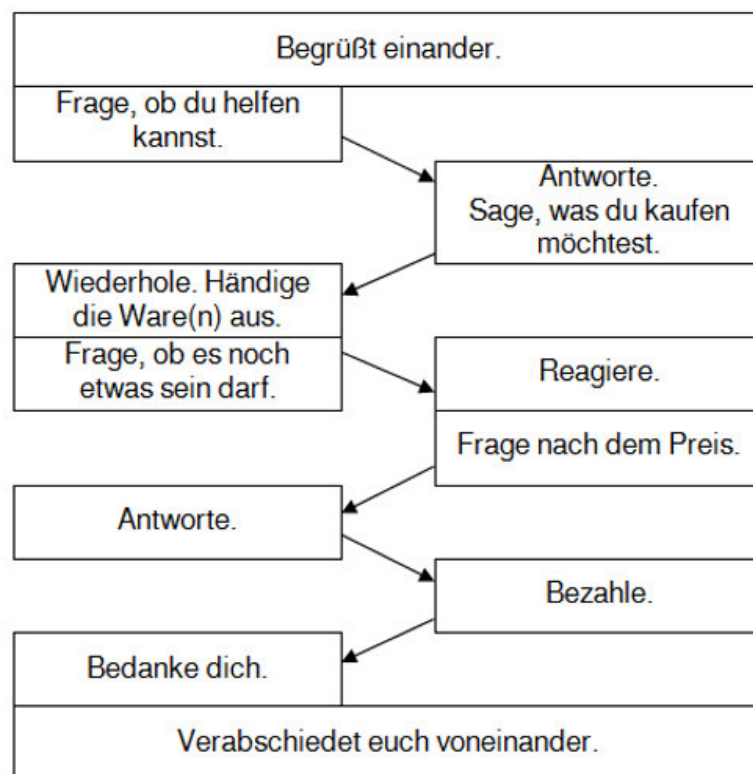
Die Überprüfung des Lernerfolgs erfolgt durch Vokabeltests und durch die Wiederholung in den Folgestunden.

Die Vokabelliste wird zudem stets um Wörter erweitert, welche die Schüler*innen im Unterricht erfragen.

Titel: Nachhaltiger Konsum - Englisch

3. Let's go shopping!

- Suchen Sie sich einen Partner. Entscheiden Sie, wer der/die Verkäufer*in und wer der Kunde/die Kundin sein soll.
- Führen Sie nun einen Dialog: Kaufen oder verkaufen Sie die Waren auf den Einkaufslisten
- Führen Sie nun einen Dialog: Bestellen/verkaufen Sie in Ihrer Cafeteria einen Kaffee!
- Nutzen Sie das Schaubild und die Vokabelliste als Hilfe.



Grafik aus:

https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/GS_E_34_Sprechen_Lets%20go%20shopping.pdf

Titel: Nachhaltiger Konsum - Englisch

Wortschatz „(nachhaltiger) Einkauf“

English	German
Einkaufsmöglichkeiten	
supermarket	Der Supermarkt
cafeteria	Die Cafeteria
shopping center	Das Einkaufszentrum
whole food shop	Der Bioladen
mart	Der Wochenmarkt
flea market	Der Flohmarkt
second hand shop	Der Second-Hand-Laden
<i>Neue Verben</i>	
to buy	kaufen
to sell	verkaufen
to order	bestellen
Nachhaltigkeit (sustainability)	
organic	bio (Lebensmittel)
fair trade	fair gehandelt
Die Kleidung (clothes)	
dress	Ein Kleid
trousers	Die Hose
T-shirt	Das T-Shirt
shoes	Die Schuhe
Die Lebensmittel	
food	Die Lebensmittel
(organic) fruits	Das (Bio-)Obst
(organic) vegetable	Das (Bio-)Gemüse
apple	Der Apfel
banana	Die Banane
pear	Die Birne
cucumber	Die Gurke
tomato	Die Tomate
coffee	Der Kaffee
tea	Der Tee
waffle	Die Waffel
wrap	Der Wrap
milk	Die Milch

Titel: Nachhaltiger Konsum - Englisch

Phrasen für die Kunden*innen	
Let's go to the supermarket.	Lass uns zum Supermarkt gehen!
We are just looking. Thank you.	Wir schauen nur, danke.
I am looking for...	Ich suche nach...
Have you got fair trade coffee?	Haben Sie fair trade Kaffee?
One cappuccino, please.	Einen Cappuccino, bitte.
Excuse me, where is/are...?	Entschuldigen Sie, wo ist/sind...?
I'd like to have some apples, please.	Ich hätte gern ein paar Äpfel.
Can I try it on?	Kann ich es anprobieren?
They don't fit.	Sie passen nicht.
It fits well.	Es passt gut.
How much is/are...?	Wie viel kostet das?
I haven't got enough money.	Ich habe nicht genug Geld.
That's too expensive.	Das ist zu teuer.
That's cheap.	Das ist günstig.
Phrasen für die Verkäufer*innen	
shop assistant	Der/die Verkäufer/in
Can I help you?	Kann ich Ihnen helfen?
Does the dress fit?	Passt das Kleid?
It's 30 €. / They are 40 €.	Es kostet 30€. / Sie kosten 40 €.
Anything else?	Möchten Sie noch etwas?
That's 30 €, please.	Das macht 30 €, bitte.
Here is your change.	Hier ist Ihr Wechselgeld.